

Rostock 1. April 85.

Lieber Freund! Heute an unseres grossen Reichskanzlers  
Geburtstage komme ich wieder einmal zu Ihnen, damit  
Sie nicht denken, dass ich schon jetzt invalide werde mit  
meinen guten Schreibversäumnissen. Aber einen richtigen Grange-  
kain darf ich dies Mal doch nicht erwarten, da seit und  
Inzwischen etwas praeoccupiert sind durch Erkrankung unserer  
Eltern, die der Arzt heute als Schatzach constatiert hat.  
Gottlob! nimmt die Krankheit bis jetzt einen ganz milderen  
Verlauf, aber Vorsicht ist natürlich nochwendig. Unsere ande-  
ren 3 Kinder haben Schatzach über 3 Jahren gehabt,  
aber bei Heinrich war eine Folgekrankheit augleich schlimmer  
als die erste Krankheit selbst. Nun, Gott wird es ja geben,  
wie es Sein heiliger Wille ist — wir bitten Sie um Beihilfe  
unsern lieben Kindern!

Bedenk doch, lieber Reichsmüller! für Ihren Brief,  
(in dem mich aber besonders bewöhnt hat, dass Sie von

Neuem Gedanken oder Wünsche betrifft, die sich auf einen Fortgang von Dorpes berichten. Lassen mich, um alle auch eine grössere Nähe erfreuen würde, so sicher hoff ich doch, dass Sie sich in Ihren Interessen die Sache aufrecht zu halten. Ein Schloss ist wird leichter verlassen, als wieder eingesetzt. Ich überredete ja nicht gern von Dorpes Ihnen für Entschuldungen u.s.w. aufzugeben, aber lassen Sie mir keine Meinungen mit andertarfen. Befreit Denen, was Sie statt Denen zu verstehen hoffen. Doch gern davon — Sie sind ja selbst weise genug, um Nütze Übersichten zu thun. Das Sie aber noch einmal, wenn auch in halbem Scherze, mir vorworfes, Sie Daniels nicht nach Prag empfohlen zu haben, zwirft mich und auch meinesseits Ihnen zu widerstreben, das, wie gerne ich es auch gestehen hätte, ich Daniels dort gar nicht in der Lage war, solchen Radh

zu geben, um den ich wieder direkt nach in direkt gehabt war. Lassen Sie also sowieso wieder den alten Libens noch mir. Ich zweifle da's auch sehr, dass Ihnen Prag mehr Begeisterung geboten hätte, als Dorpes. Und die Hoffnung, eine solche Glorie nicht nur als Schwangheit, füre eine andere Lande, schlägt doch ebenso oft fort, die sie besitzt. Das Schärfste am academischen Berufe, an dem ich mit geringer Leid känge, ist die Möglichkeit des eigenen Fortarbeiten verbunden mit der Gelegenheit zu unmittelbarer mündlicher Einwirkung auf die Jugend. Meine schärfsten Berufsstunden sind mir die auf den Katheder wienendlichen auch am stillen Schreibstift. Da, Alter, habe Sie ja aber auch so reichlich in Dorpes. Sie wissen, was d' Spaltung brennt ich, als Sie Tanbe!)

Es probiere ich weiter mit dem Schreiben nach  
dass es bessere Erfolg hat als ein Brief von mir.  
Nun aber bleibt mir nur ein kurzer Bleistift und vom  
diesem neu erworbenen St. Briefformat. Begleiten Sie  
aber nicht, dan ich denselbe jetzt missbrachten werde  
zu einem Leidabittel aber Bismarck, den Helden des  
Tages. Meine Frechtag für ihn ist eine zu ironische  
und eigenhinnliche, als dass ich darüber lachen möchte.  
Wenn doch im Laufe dieser Tage etwas Füch-  
tige genügt habe um über seine Stellung zu Rücksicht  
und Wissenschaft — das ist schwieriger als dergewöhn-  
liche Panegyrics! aber müste höchst interessant  
sein. Dann wiegen auf, darüber nichts — lieber  
nur noch die herzlichsten Grüße hinzugefügt  
von Frau zu Frau (die Sie N. auch  
bedanken müssen), und die Verbindung,  
dass ich allzeit Sie in herzlicher Freundschaft

Der Seher

Prof. v. Stein.

8. IV 1885

J. Peters Aug 26 Nam

Linum Sammt

8 2762

Ich denke dann fü<sup>r</sup> die Acht-Dreiecke, mit dem sie  
ausgehen von Feuergeraden ist best. Darder auf dem  
in ihrem gesetzlichen Leben aufs Prinzipien ist.  
Wiederum genet, so, was mir das Gesetz nicht ist in  
der (f. fr. ligen) f. in anderer Weise ist, und  
dass Linum aufscheint, dass ihm Gott das meiste darum  
nicht zu d. in dieser Ergebung bei solchen Personen  
wegen deren Rechtfertigung nicht zu finden. Würde  
es mich befriedigen mich in einem kleinen Klasse  
im Leben erachtet d. sein Leid zu einer Art individuum  
zu finden. Ich wäre sehr froh, wenn ich fahrt  
hat Provinz und sei gegen jetzt (Begierde, Gefangen  
vor neuen Freuden Formeln) ein Jahr warten darf  
dass ein neuer Tag ist. Da es das Gesetz ist, dass  
die Prinzipien Konsistenz einzuhalten sind, welche in den  
Gesetzen gewisse auf mein Gelehrte fortgeschritten sind,  
wäre es daher die bestreben, dass das Gesetz nicht  
mehr verändert werden. Es ist zuerst, was ich sehe  
meinen Ehr., alle Differenzen in einer Linie d. mit  
gewissen Prinzipien nach einem freien Gottesplan. —  
Um aber nicht zuviel Zeit zu kosten, so ist es  
wichtig, dass ich Ihnen für die Lösung der  
Prinzipien zu erscheinen. Ich kann nicht auf die  
meisten Prinzipien einzugehen, doch einige d. in Erfahrung  
bringen. Und den Rest von Ihnen w. die Prinzipien d. best.  
Arten in Beziehung bringen. Aber d. die Prinzipien, die ich  
veröffentlicht habe und allein auf die Prinzipien der Prinzipien  
auf die nicht auf die Prinzipien sind, in Beziehung  
kommen können. || Wenn Sie einen Grund haben nicht zu gehen  
so sehr ist es. Nur wenn Sie darüber Prinzipien haben  
die ich auf die Prinzipien, die Sie nicht haben nicht zu gehen  
wollen. Und wenn Sie darüber Prinzipien haben  
die Sie nicht auf die Prinzipien, die Sie nicht haben nicht zu gehen  
wollen. Sie haben dann nur die Prinzipien, die Sie nicht haben nicht zu gehen.

In juli 1925 kregen I jy en min brief om  
dat Sjippe sia (ong)kunstige geboue is. Nr. 98 Boule  
van 4 goudstaal hok wat getrouw geschilder was en  
beheftige se nooitder dat jy Olympe is in Copen, nu  
gryp d'it niet o. Mysma, den leuse den gryp deugd  
houdet niet. Den rijk is in hede dat gryp geschildert en  
was den 25 sept mis 1925. Daarop, befondet my  
en meindringende vrees in noominans (cyno mithan  
sig dagtoe) myself at. myself deugdbringer. Nekken in  
Mysma hofte edder i. Engelse Oranjer at. Den gryp die  
myself deugd. Mysma stond nu in 5 min de oor grot  
en bouwde enkele. De bouw van nie verhoefd is. Nu  
gryp sig weder uitneem geschilder gryp is at. Die vaderfryp  
Mysma gryp gryp die lieke blykbaarheid. Den  
hou enfolle bleek toe weye. Mysma bouw die gryp  
at. -for lieke Stort in die gryp geschilder nu niet. Di my  
niet ofte Mysma gryp droog, da konde die gryp feid.  
Men dat ons brengt myself Best. 14 November grypbyfot  
at. statvormig niet. Nu gryp wie my gryp Mysma.  
Nu best sien en op den 20 May. Mysma hou in f.  
muth, Leibet, wie nu nie geschilder? Mysma bouw  
nu bouwt nu en gryp geschilder? Mysma bouw  
nu bouwt nu en gryp geschilder?

Rostock 1. Mai. 85.

Dein  
Liebster Freund!

2763

Der Mai ist gekommen, das  
Sommer hat begonnen. Die Auditionen sind schön  
bereitet, und hoffen auf das Wohl der Dozenten.  
Da kann ich Ihnen nur einen St. Haingärtner,  
will es aber nicht ausspielen, da man ja  
nicht wissen kann, ob die Welt nicht am 1. Mai:  
scher mitten im Kriege steht. Welchen Leidengesch  
würde wieder entgegen! Den seer es auch jetzt noch  
nicht da zu kommen sollte, eine Frage ist darin  
ist es doch wohl immer nur. Den erneut gepriesenen  
Cässer man doch wohl immer von Zeit zu Zeit  
auf der Haug' bad solider Gottergäste.  
Für Ihnen vegetarier: an jedem Bade daran  
bediens: ich schaffe ihn dazu mit, aber dann  
St. Maizel ausgesetzt will Nicht davon wissen.

Gottlob! hat sie sich auch ohnedem rasch von der Krankheit borgen lassen. Aber unser Herr: hat das zu Gotts Gnade einen bl. Diphtheritis aufgezählt überwunden. Sie sehe, schön ist doch auch hier das Klima nicht gerade, mit dem doch diese Kinderkrankheiten so eng zusammenhängen.

Wenn ich Sie nach Göring fragte, so hätte der man seine Frau darin, das der Mann hinlänglich Privatdozent, und dann Gründet eine Deutpfle Reformsschule werden sollte. Ich habe ihm von Beidem in seinem Interesse abgeraten, und er ist verständig genug, Beides für hier aufzugeben. Es war unpraktisch, ist er mir in seinem Briefes entstiegen — aber Sie brauchen dort nicht gleich böse zu werden, wenn ich Sie nach einem Munderfrage. Ich selbst bin auch nicht

recht sicher je eine Zeile von ihm gelesen zu haben. Dannord begegnete ich neulich irgendwo seinen Namen in einer Reihe gestellt mit Hans, Fidus u.s.w. Sollten Sie erwünscht, so will ich ihm Dorpat als besonders günstige Klima und den besten Boden für Pflanzungen und pädagog. Normalschulen zu empfehlen.

Dann Sie in Petersburg waren, interessant Sie nicht sehr — wie glücklich sind Sie doch, so von Zeit zu Zeit weizigen ein Heim Ihrer Familie aufzupacken zu können, und sich mit ihm unter den Einwürzen gewisser Gegebenheiten stellen zu können. Misswille des ganzen Friede bereitete, aber dort eben nur, wenn ich die Raupen meines Liebes dabei mit kleppen könnte. Wenn Sie aber diesen Sommer nach Riga kommen,

dann mache Sie die ganze Familie mitbringen,  
denn das fehlt uns noch immer, den Ihren  
Vater nicht bei Ihnen war, und ebenso Ihre  
Söhne aus Einsicht vorenthalten würden.

Geben Sie doch Frau und Tochter sehr  
herzlich von uns. Herzlich freudeten wir  
den 81-jährigen Geburtstag meines lieben  
Musters in Schweden, und bald hoffen  
wir auf ihre Rückkehr zu uns. Doch  
siehe jetzt wieder rechts in oder links  
aber eigentlich immer und fast meine  
Kontenmesser, die mich ganz auffüllen,  
sooft ich auch auf dieselbe Disciplin  
gewickelt bin. Der gute Leder wird doch  
immer neu, und das Leben immer unend-  
lich, je mehr man in die Tiefe geht.  
Aus dieser Weise ist nicht anständig.  
Davon Gott befreien! Freche der  
alte Freund Dr. J. S. Reis